

# 2015 Chiemgauer Kulturtage

## TEXT UND TON IM STUDIO 16

### CHIEMGAU AUTOREN UND FOS/BOS TRAUNSTEIN PRÄSENTIEREN LITERATURZEITUNG



Was haben Jugendliche in Zeiten von Facebook und Whatsapp noch mit Literatur am Hut? Eine ganze Menge! Das wird am 23. Juni im Studio 16 in Traunstein im Rahmen der Chiemgauer Kulturtage beim Text und Ton – Abend der Chiemgau Autoren e.V. mit Schüler/innen der FOS/BOS Traunstein zu sehen sein. Musik und Literatur, Text und Ton: Unter anderem werden Flous Tonradoo alias Florian Falkenberg und Ralf Enzensberger mit ihren Auftritten zeigen, wie sich beides vermischt. Neben der Musik steht aber das gesprochene Wort im Mittelpunkt des Abends. Erfolgreiche heimische Autoren wie Nora Berger werden neben talentierten Nachwuchsliteraten wie Helena Wolff auf der Bühne stehen. Dass es eine junge, wilde Literatur im Chiemgau gibt, zeigen nicht nur die Schüler/innen, sondern auch die Chiemgauer Autoren Bernhard Straßer und vor allem Matthias Tonon, der in wichtigen Literaturwettbewerben von der On3 Lesereihe bis zum FM4 Wortlaut vordere Plätze oder das Siegerpodest belegt hat. Die Moderation des Abends im Studio 16 übernimmt das Multitalent Lisa Ramstötter.



Nora Berger, Matthias Tonon, Florian "Flous Tonradoo" Falkenberg

(v.l.)



### Ein Bericht von Bernhard Strasser

Der gemeinsame Abend ist das i-Tüpfelchen der Kooperation von Chiemgau Autoren e.V und der FOS/BOS Traunstein. In den letzten Monaten wurde eine gemeinsame Literaturzeitung auf die Beine gestellt, die am Ende der Veranstaltung ein erstes Mal präsentiert wird. Es ist dabei ein spannendes Literaturheft entstanden, für das bekannte Regionalautoren wie Ina May lesenswerte und unterhaltsame Texte zur Verfügung gestellt haben, sowie das Beste der Juglliteraten der FOS/BOS ein erstes Mal gedruckt veröffentlicht wird. Nicht weniger erwähnenswert sind die außergewöhnlichen Kunstwerke der Schüler/innen Lisa-Maria Schneider und „Jarri“, die die literarischen Texte farbig unterstreichen.

Dank der Unterstützung der Chiemgauer Kulturtage und einem Regionalsponsoring der Firma Fossil konnte mit dem Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer dieses absolut lesens- sehens- und hörensweite Kreativprojekt auf die Beine gestellt werden.

Die Veranstalter hoffen, möglichst viele Leser- und Hörer für den Abend und die Literaturzeitung begeistern zu können. Der Eintritt im Studio 16 ist frei. Beginn um 20:00 Uhr.



Bernhard Straßer, Ralf Enzensberger, Helena Wolff

# CHIEMGAUER KULTURTAGE 2015

## TEXT & TON - LITERATUR UND MUSIK

Sechs Autoren, drei Musik-Acts, eine Moderatorin und ein volles Studio 16. Viel geboten war beim "Text und Ton" Abend, bei dem die Chiemgau-Autoren zusammen mit der FOS Traunstein ihre gemeinsame Literaturzeitung vorstellten.



Die Gäste im bis auf den letzten Platz besetzten Studio 16 wurden von der charmanten Moderatorin Lisa Ramstötter durch den anspruchsvollen und dennoch kurzweiligen Literaturabend geführt.

Novum der Veranstaltung war, dass junge Nachwuchsliteraten gemeinsam mit erfahrenen Chiemgauer Autoren lasen und am Ende selbst die Presse nicht mehr recht unterscheiden konnte, wer die Profis und wer die Schüler waren. Das Niveau der Texte und des Vortrags war durchgängig hoch, wofür den Schüler/innen ein Riesenkompliment zu machen ist.



Eingerahmt in böhmische Blasmusik lasen zunächst Ralf Enzensberger und Nora Berger. Nora Berger berichtete in ihrem Text, wie sie in einer inspirierenden Antiquitätenbuchhandlung in Paris auf die Idee ihres aktuellen Romans "Der Fluch der Zuckerinsel" kam. Enzensberger portraitierte in einer dichten Kurzgeschichte einen jungen idealistischen Mann, der am harten Alltag des Geschäftslebens zerbricht und entschließt, sich Heroin zu spritzen. Ergreifend still war es im Studio 16, als Bernhard Straßer einen Text über einen jungen Mann las, der auf Google Maps seinen verstorbenen Vater sucht.



Zwischen den Literaturstücken sorgten die Musiker der FOS/BOS für den beschwingten Gegenpart zur Literatur, so zeigten Ralf Enzensberger mit Daniel Werner und auch Flo Falkenberg alias Flous Tonradoos, wie federleicht in Musik verpackte Lyrik sein kann.

Für eindrucksvolle Momente sorgte auch Helena Wolff alias Sabine Wolfgruber, die ihren Text über den Alltag einer demenzkranken Frau vortrug.



Last but not least stand noch Matthias Tonon auf der Bühne, der extra aus Ulm angereist war. Der frisch ausgelernte Mediziner hatte sichtbar Spaß, in Traunstein vor heimischem Publikum aus seinem Genrekurzkrimi "Die längsten Nächte" vorzulesen. Tonon war bereits bei der Puls Lesereihe als Sieger unterwegs und wurde für seine Kurzgeschichten mehrfach preisgekrönt.



Der heimliche Star des Abends aber war "Lizy", die Literaturzeitung, in der alle Künstler des Abends, sowie weitere namhafte Autoren und begabte Schüler/innen erstmals gemeinsam abgedruckt waren.

Mit-Organisator Bernhard Straßer übergab die ersten drei Exemplare feierlich den Hauptverantwortlichen Akteuren: Christian Hussmann, Organisator der Chiemgauer Kulturtage, FOS/BOS - Rektorin Barbara Spöttl und Arnold Großegesse, dem Vorstand der Chiemgau-Autoren e.V.

Hussmann versprach spontan, die Zeitung im Archiv des Landkreises für die nächsten 1000 Jahre aufzubewahren. Großegesse betonte den historischen Moment, da ein erstes Mal die Chiemgau-Autoren zusammen mit Schülern ein Gemeinschaftswerk veröffentlichten.

Unter tosendem Applaus ging der Dank an die unzähligen Beteiligten, die Zeitung und Abend ermöglicht hatten.

Die Literaturzeitung ist ab sofort in den Traunsteiner Buchhandlungen und beim Miller Verlag zu kaufen. Preis: 3,50 EUR





# LITERATURZEITUNG LIZZY ZU DEN KULTURTAGEN

## Lizzy - die junge Literaturzeitung

**Gibt es junge, wilde Literatur und Literaten in Traunstein, Chiemgau und Umgebung? Wir haben sie gefunden: In einer jungen Literaturzeitung**



Lizzy - die junge Literaturzeitung

Die besten jungen Autoren schreiben in Berlin, Leipzig, vielleicht Hildesheim, überall dort wo das Schreiben gelehrt wird. Wer sich für junge, gute Literatur im Landkreis Traunstein, im Chiemgau interessierte, musste mit der Lupe suchen.

In diesem Sommer aber erschien eine kleine Literaturzeitung aus dem Chiemgau, in dem mit Sicherheit die ambitioniertesten jungen Autoren im Chiemgau zu finden sind: Lizzy nennt sie sich und wurde auf den [Chiemgauer Kulturtagen 2015 vorgestellt](#).



Matthias Tonon

Neben zahlreichen anderen Autoren entdeckt man in der Lizzy einige der talentiertesten Schriftsteller, die Traunstein derzeit zu bieten hat. Matthias Tonon

beispielsweise, der so gut ist, dass er (vorerst) nicht im Chiemgau zu halten war und derzeit in Ulm und Tel Aviv lebt. Er wurde für sein Schreiben mehrfach ausgezeichnet. Zuletzt mit dem Kultur Förderpreis der Stadt Traunstein.

Ralf Enzensberger ist nicht nur ein versierter Tischtenniscrack und mit seinem Bandprojekt Ead the King auf dem Sprung, sondern auch ein Schreib-Talent. Sein Text "Lunchbox und Schnecken" ist mit Sicherheit der literarisch spannendste Text in der Lizzy. Auch ihn sollten die Literaturförderer der Stadt im Auge behalten.



Ein Text der bereits im Web positive Kritiken erhalten hat und zeigt, dass Bernhard Straßer mehr kann als nur Kleinstadtrebellengeschichten ist "Roter Punkt im weißen Fleck". Auf knapp eineinhalb Seiten werden die gesamte Lebensgeschichte eines Vaters, die Beziehung seines Sohnes zu ihm, nachdem dieser gestorben ist, sowie der Sinn des Lebens, in äußerster Verdichtung behandelt. Nicht gerade wenig, was sich der Autor für eine Kurzgeschichte vorgenommen hat.

Die Lizzy gibt es in allen Traunsteiner Buchhandlungen, sowie bei der Druckerei Miller in Traunstein für 3,50 EUR zu kaufen oder bei den monatlichen Treffen der Chiemgau-Autoren im Studio16.